

# Curriculum für das Diplomstudium Bühnengestaltung (V 542)

Die Rechtsgrundlage des Curriculums für das Diplomstudium Bühnengestaltung bilden das  
Universitätsgesetz 2002 (UG)  
und die Satzung der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.  
Das von der Curriculakommission am 26. April 2013 beschlossene und vom Senat am 18. Juni 2013  
erlassene Curriculum tritt mit 1. Oktober 2013 in Kraft.

## § 1 Qualifikationsprofil

Ziel des Studiums Bühnengestaltung an der Kunstuniversität in Graz ist es, die Studierenden mit den maßgeblichen Theorien und Zugangsweisen geschichtlicher und im Besonderen lebendiger Bühnengestaltung und deren praktischer Umsetzung vertraut zu machen. Der Vielfalt und dem stetigen Wandel jeglicher künstlerischen Arbeit am Theater, die auf dem Gedanken der Erneuerung beruht und nach Individualisierung sucht, wird höchste Bedeutung beigemessen.

Die Studierenden sind befähigt, literarische und musikalische Theatervorlagen zutreffend zu analysieren und im Dialog mit dem Regisseur zu eigenständigen und wesentlichen Interpretationen zu gelangen. Die Grundlage dieser Kompetenz bilden die Beschäftigung mit einer Reihe theoretischer Fächer, die wesentliches Wissen zu vielfältigen Aspekten der Bühnengestaltung vermitteln, und die kreative Entwurfsarbeit an konkreten Projekten der Sparten Schauspiel, Musiktheater, Musical und Tanztheater, die innerhalb des Instituts und nach Möglichkeit auch in der Praxis des Theaters stattfindet. Im Rahmen ihres Studiums haben die Studierenden weiters fächerübergreifendes Denken, zielgerichteten Umgang mit Informationsfülle, konzeptgeleitetes und systematisches Herangehen an Aufgaben und Problemlösungsfähigkeit entwickelt. Die dafür nötigen Voraussetzungen wie Kreativität, Innovationskraft, Entscheidungsfähigkeit und Durchhaltevermögen wurden im Zuge des Studiums kontinuierlich gefördert.

Neben methodischen verfügen die Studierenden auch über ausgeprägte soziale Kompetenzen, wie z. B. Arbeiten im Team, Kommunikationsfähigkeit und - durch die erhöhte Bereitschaft zu Mobilität und durch die Struktur des Curriculums - auch über interkulturelle Kompetenz. Die systematische Förderung von Anpassungsfähigkeit ermöglicht es den Studierenden, ihre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten sowohl im berufsadäquaten Umfeld anzuwenden als auch sich in anderen Berufsfeldern zurechtzufinden und zu etablieren.

## § 2 Gliederung

1. Das Diplomstudium Bühnengestaltung umfasst 8 Semester und ist nicht in Studienabschnitte gegliedert. Der Abschluss des Studiums erfolgt mit der Verleihung des akademischen Grads „Magistra der Künste“ (Magistra artium) bzw. „Magister der Künste“ (Magister artium).
2. Die Gesamtstundenanzahl an zu absolvierenden Lehrveranstaltungen beträgt 208 Semesterstunden. Davon entfallen auf das zentrale künstlerische Fach 64 Semesterstunden und auf die Pflichtfächer 144 Semesterstunden.
3. Im Sinne des europäischen Systems zur Anrechnung von Studienleistungen (European Credit Transfer and Accumulation System, ECTS) sind den Lehrveranstaltungen ECTS-Credits zugeteilt, welche den relativen Anteil des Arbeitspensums beschreiben (siehe Anhang ECTS). Dem Arbeitspensum eines Studienjahres sind im Durchschnitt 60 ECTS-Credits zugeteilt.

Sofern die Partnerinstitution ECTS voll anwendet, erfolgt die Anerkennung von Lehrveranstaltungen im Sinne des Europäischen Systems zur Anrechnung von Studienleistungen (European Credit Transfer and Accumulation System - ECTS) in ECTS. Ist das nicht der Fall, wird in SSt. anerkannt. Der Antrag auf Anerkennung absolvierter Lehrveranstaltungen der/des Studierenden ist an die Studiendekanin/den Studiendekan zu richten.

### § 3 Zulassungsprüfung

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist die Absolvierung einer Zulassungsprüfung. Für jedes Studienjahr gibt es zwei Zulassungsprüfungstermine, jeweils im Juni und September, die wahlweise zur Verfügung stehen.

Die Zulassungsprüfung besteht aus zwei Teilen.

#### 1. Teil

Vorlage einer Mappe mit eigenständigen künstlerischen Arbeiten einschließlich Bühnenbild- und Kostümentwürfen zu einem selbst gewählten Stück sowie eine schriftliche Ausarbeitung der dazugehörigen Interpretation.

Nach der Erfüllung der Voraussetzungen erfolgt eine Entscheidung über die Fortsetzung der Prüfung.

#### 2. Teil

Sechsstündige Klausurarbeit zum Nachweis der künstlerischen Eignung:

Bildnerische Darstellung zu gestellten Themen, einschließlich eines selbst gewählten Werks aus den Sparten Musiktheater, Sprechtheater, Tanztheater oder Musical.

Die Zulassungsprüfung gilt als bestanden, wenn beide Teile positiv absolviert wurden.

### § 4 Lehrveranstaltungen

#### Zentrales künstlerisches Fach Bühnengestaltung

|    |  | SSt. |          | GSS. | ECTS |
|----|--|------|----------|------|------|
| 1. | Bühnen- und Kostümgestaltung 1-8 KE / KG | 8    | (8 Sem.) | 64   | 110  |

#### Sonstige Pflichtfächer

|     |  |   |          |    |     |
|-----|--|---|----------|----|-----|
| 2.  | Kunstgeschichte 1-4 VO   | 2 | (4 Sem.) | 8  | 6   |
| 3.  | Stilkunde 1-4 VO   | 2 | (4 Sem.) | 8  | 6   |
| 4.  | Theater- und Literaturgeschichte 1-2 VO  | 2 | (2 Sem.) | 4  | 4   |
| 5.  | Entwicklung der Bühnengestaltung 1-2 VO  | 2 | (2 Sem.) | 4  | 3   |
| 6.  | Produktionsdramaturgie 1-2 VO + UE<br>(Blocklehrveranstaltung)                           | 2 | (2 Sem.) | 4  | 6   |
| 7.  | Musikdramatische Analyse 1-4 VO + UE<br>(Blocklehrveranstaltung)                         | 2 | (4 Sem.) | 8  | 16  |
| 8.  | Zusammenarbeit zwischen<br>Regie und Bühnengestaltung 1-4 VU<br>(Blocklehrveranstaltung) | 2 | (4 Sem.) | 8  | 4   |
| 9.  | Dimension und Raum 1-6 VU<br>(Blocklehrveranstaltung)                                    | 2 | (6 Sem.) | 12 | 6   |
| 10. | Interdisziplinäre Ausdrucksformen 1-3 VU<br>(Blocklehrveranstaltung)                     | 2 | (3 Sem.) | 6  | 6   |
| 11. | Modellbau 1-2 UE<br>(Blocklehrveranstaltung)   | 2 | (2 Sem.) | 4  | 4   |
| 12. | Modellbeleuchtung UE<br>(Blocklehrveranstaltung)   | 1 | (1 Sem.) | 1  | 0,5 |
| 13. | Modellfotografie UE<br>(Blocklehrveranstaltung)  | 1 | (1 Sem.) | 1  | 0,5 |

|     |  |   |          |   |     |
|-----|--|---|----------|---|-----|
| 14. | Produktionsfotografie UE<br>(Blocklehrveranstaltung)                   | 1 | (1 Sem.) | 1 | 1   |
| 15. | Bühnentechnisches Zeichnen VU  | 4 | (1 Sem.) | 4 | 2   |
| 16. | Werkstättenpraxis 1-4 VU<br>(Blocklehrveranstaltung)                   | 2 | (4 Sem.) | 8 | 4   |
| 17. | Beleuchtungstechnik 1-2 VO + UE<br>(Blocklehrveranstaltung)            | 2 | (2 Sem.) | 4 | 3   |
| 18. | Light Design 1-2 VO + UE<br>(Blocklehrveranstaltung)                   | 2 | (2 Sem.) | 4 | 3   |
| 19. | CAD VO + UE<br>(Blocklehrveranstaltung)                                | 3 | (1 Sem.) | 3 | 1,5 |
| 20. | Virtuelle Bühnengestaltung 1-2 VU<br>(Blocklehrveranstaltung)          | 4 | (2 Sem.) | 8 | 5,5 |
| 21. | Computerunterstützte Entwurfsarbeit 1-2 UE<br>(Blocklehrveranstaltung) | 1 | (2 Sem.) | 2 | 1,5 |
| 22. | Geschichte des Kostüms 1-2 VU  | 2 | (2 Sem.) | 4 | 3   |
| 23. | Materialkunde für Kostüm 1-2 VU<br>(Blocklehrveranstaltung)            | 2 | (2 Sem.) | 4 | 3   |
| 24. | Kostüm im Raum 1-4 VU<br>(Blocklehrveranstaltung)                      | 2 | (4 Sem.) | 8 | 6   |
| 25. | Maske 1-3 UE<br>(Blocklehrveranstaltung)                               | 1 | (3 Sem.) | 3 | 1,5 |
| 26. | Aktzeichnen 1-2 UE   | 3 | (2 Sem.) | 6 | 3   |
| 27. | Exkursion 1-3 EX   | 3 | (3 Sem.) | 9 | 6   |
| 28. | Film, Fernsehen, Video 1-2 VO + UE<br>(Blocklehrveranstaltung)         | 3 | (2 Sem.) | 6 | 9   |
| 29. | Seminar für Diplomandinnen/Diplomanden                                 | 2 | (1 Sem.) | 2 | 2   |

144

Der Diplomarbeit werden 13 ECTS-Credits zugeteilt.

## § 5 Nachweis von Vorkenntnissen

Lehrveranstaltungen, die sich über mehr als ein Semester erstrecken, sind generell aufbauend.

Die Anmeldevoraussetzungen für die nachstehend angeführten Lehrveranstaltungen setzen die positive Beurteilung bei einer Prüfung oder die erfolgreiche Teilnahme an einer der Lehrveranstaltungen, die die notwendigen Vorkenntnisse vermitteln, voraus.

Lehrveranstaltungen, die Vorkenntnisse vermitteln:

Bühnentechnisches Zeichnen 1  
CAD  
Beleuchtungstechnik 1-2

Lehrveranstaltungen, die Vorkenntnisse voraussetzen:

CAD  
Virtuelle Bühnengestaltung 1-2  
Light Design 1-2

## **§ 6 Diplomarbeit**

Es ist wahlweise eine künstlerische oder wissenschaftliche Diplomarbeit zu verfassen.

### **1. Künstlerische Diplomarbeit:**

Die Leiterin/Der Leiter der Lehrveranstaltung aus dem zentralen künstlerischen Fach hat der Kandidatin/dem Kandidaten spätestens nach dem positiv absolvierten 7. Semester aus dem ZKF drei Vorschläge für das bei der künstlerischen Diplomarbeit zu präsentierende Werk bekannt zu geben. Das im Rahmen der künstlerischen Diplomarbeit zu präsentierende Werk darf nicht mit dem für die kommissionelle Abschlussprüfung im ZKF (Diplomprüfung) gewählten Werk ident sein.

Im Rahmen der künstlerischen Diplomarbeit hat die Kandidatin/der Kandidat für eines der 3 vorgeschlagenen Werke eine Einführung zur Entstehungsgeschichte des Werks und zur eigenen Interpretation des Werks zu geben. Die Arbeit hat einen künstlerischen Teil (Entwürfe, technische Zeichnungen, Modelle zu Raum und Kostüm) sowie einen schriftlichen Teil (mindestens 10 Seiten), der das künstlerische Projekt erläutert, zu umfassen. Die verwendete Literatur bzw. Quellen sind dabei in einem Anhang anzugeben. Diese Dokumentation (künstlerischer und schriftlicher Teil) muss wie eine wissenschaftliche Diplomarbeit in zweifacher Ausfertigung vorgelegt werden und folgt in ihrer Ausführung dem Leitfaden für wissenschaftliche Arbeiten an der KUG.

Eine künstlerische Betreuerin/Ein künstlerischer Betreuer und eine wissenschaftliche Betreuerin/ein wissenschaftlicher Betreuer müssen gemäß § 73 Satzung der KUG durch die Vizerektorin/den Vizerektor für Lehre mit der Betreuung der Arbeit betraut werden.

Die wissenschaftliche Betreuerin/Der wissenschaftliche Betreuer gibt keine Note, aber sie/er entscheidet, ob die Kandidatin/der Kandidat zur Präsentation zugelassen wird. Die Teilnahme am Seminar für Diplomandinnen/Diplomanden der wissenschaftlichen Betreuerin/des wissenschaftlichen Betreuers wird empfohlen.

Die künstlerische Diplomarbeit ist gesondert von der kommissionellen Abschlussprüfung im ZKF (Diplomprüfung) zu beurteilen und hat keinen Einfluss auf deren Gesamtnote.

Die Präsentation der künstlerischen Diplomarbeit findet vor dem künstlerischen Prüfungssenat und der betreuenden Wissenschaftlerin/dem betreuenden Wissenschaftler im Zuge der kommissionellen Abschlussprüfung im ZKF statt und wird nach den Regeln kommissioneller Prüfungen bewertet.

### **2. Wissenschaftliche Diplomarbeit**

Die Studierenden haben auch die Möglichkeit, eine wissenschaftliche Diplomarbeit aus einem wissenschaftlichen Fach zu verfassen. Die/Der Studierende hat das Thema und die Betreuerin/den Betreuer der Diplomarbeit der Vizerektorin/dem Vizerektor für Lehre vor Beginn der Bearbeitung schriftlich bekannt zu geben. Das Thema und die Betreuerin/der Betreuer der wissenschaftlichen Diplomarbeit gelten als angenommen, wenn die Vizerektorin/der Vizerektor für Lehre dies innerhalb eines Monats nach Einlangen der Bekanntgabe nicht bescheidmäßig untersagt. Bis zur Einreichung der Diplomarbeit ist ein Wechsel der Betreuerin/des Betreuers zulässig.

Die positive Beurteilung der wissenschaftlichen Diplomarbeit muss spätestens 10 Tage vor der kommissionellen Abschlussprüfung im ZKF (Diplomprüfung) vorliegen.

## **§ 7 Kommissionelle Abschlussprüfung im zentralen künstlerischen Fach (ZKF)**

Das Studium wird mit der kommissionellen Abschlussprüfung im zentralen künstlerischen Fach (Diplomprüfung) abgeschlossen. Zwischen der Leiterin/dem Leiter des zentralen künstlerischen Fachs und den Kandidatinnen/Kandidaten wird ein Thema der kommissionellen Abschlussprüfung im zentralen künstlerischen Fach aus den Sparten Musiktheater, Sprechtheater, Tanztheater oder Musical vereinbart.

Inhalt dieser kommissionellen Abschlussprüfung ist die Präsentation eines selbst gewählten Werks. Die Kandidatin/Der Kandidat hat eine Einführung zur Entstehungsgeschichte des Werks und zur eigenen Interpretation des Werks zu geben und Fragen des Prüfungssenats zum Thema zu beantworten.

Die Arbeiten sind eine Woche vor dem Prüfungstermin abzuliefern und haben einen künstlerischen Teil (Entwürfe, technische Zeichnungen, Modelle zu Raum und Kostüm) sowie einen schriftlichen Teil, der das künstlerische Projekt erläutert, zu umfassen.

Voraussetzung für die Zulassung zur kommissionellen Abschlussprüfung im ZKF (Diplomprüfung) ist die positive Beurteilung sämtlicher Lehrveranstaltungen, der freien Wahlfächer und die positive Beurteilung der wissenschaftlichen Diplomarbeit bzw. die Freigabe des schriftlichen Teils der künstlerischen Diplomarbeit durch die wissenschaftliche Betreuerin/den wissenschaftlichen Betreuer für die Präsentation im Zuge der kommissionellen Abschlussprüfung im ZKF.

## § 8 Lehrveranstaltungstypen

1. Vorlesung (VO): Lehrveranstaltung, die der zusammenhängenden Darstellung und Vermittlung von künstlerisch – wissenschaftlichem und wissenschaftlichem Grund- und Spezialwissen dient und in Form eines Vortrags durch die/den Lehrenden abgehalten wird. Die Prüfung findet in einem einzigen Prüfungsakt statt, der schriftlich oder mündlich oder schriftlich und mündlich durchgeführt werden kann. Die Form der Prüfung ist jedoch zu Beginn des Semesters bekannt zu geben.

2. Vorlesung mit Übung (VU): Lehrveranstaltung, die der zusammenhängenden Darstellung und Vermittlung von künstlerisch – wissenschaftlichem und wissenschaftlichem Grund- und Spezialwissen dient, in der gleichzeitig auch Fähigkeiten und Fertigkeiten im Rahmen der künstlerischen und künstlerisch-wissenschaftlichen Berufsvorbildung vermittelt bzw. ausgebildet werden.

Über Vorlesungen mit integrierten Übungen hat eine abschließende Prüfung über den gesamten Inhalt der Lehrveranstaltung zu erfolgen. Es bleibt der Prüferin/dem Prüfer überlassen, ob diese Prüfung schriftlich, mündlich oder schriftlich und mündlich erfolgt. Sie/Er hat dies jedoch zu Beginn des Semesters bekannt zu geben.

Vorlesung mit Übung hat immanenten Prüfungscharakter. Voraussetzung für den positiven Abschluss einer Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter ist eine Anwesenheit von mindestens 80%.

3. Übung (UE): Lehrveranstaltung, in der praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten im Rahmen der künstlerischen und künstlerisch-wissenschaftlichen Berufsvorbildung vermittelt bzw. ausgebildet werden. Übung hat immanenten Prüfungscharakter. Voraussetzung für den positiven Abschluss einer Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter ist eine Anwesenheit von mindestens 80%.

4. Künstlerischer Einzelunterricht (KE): Lehrveranstaltung, die der Entfaltung der individuellen künstlerischen Anlagen der Studierenden sowie der Vermittlung künstlerisch-technischer Fertigkeiten dient.

Künstlerischer Einzelunterricht hat immanenten Prüfungscharakter. Voraussetzung für den positiven Abschluss einer Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter ist eine Anwesenheit von mindestens 80%.

5. Künstlerischer Gruppenunterricht (KG): Lehrveranstaltung in Form von Gruppenunterricht, die der Entfaltung der individuellen künstlerischen Anlagen der Studierenden sowie der Vermittlung künstlerisch-technischer Fertigkeiten dient.

Künstlerischer Gruppenunterricht hat immanenten Prüfungscharakter. Voraussetzung für den positiven Abschluss einer Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter ist eine Anwesenheit von mindestens 80%.

6. Exkursion (EX): Lehrveranstaltung außerhalb des Studienorts, die künstlerische und/oder künstlerisch-wissenschaftliche Kenntnisse und Erfahrungen vermittelt.

Exkursion hat immanenten Prüfungscharakter. Voraussetzung für den positiven Abschluss einer Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter ist eine Anwesenheit von mindestens 80%.

7. Seminar (SE): Lehrveranstaltung, in der in theoretischer und/oder wissenschaftlich-praktischer Arbeit Fähigkeiten und Fertigkeiten im Rahmen der wissenschaftlich-künstlerischen Berufsvorbildung unter aktiver Einbeziehung der Studierenden (Teilnahme an der kritischen Diskussion und/oder schriftliche Arbeiten und/oder eine mündliche Präsentation) vermittelt werden und die in den fachlichen Diskurs und Argumentationsprozess einführt.

Folgende Lehrveranstaltungen werden mit „mit Erfolg teilgenommen“ bzw. „ohne Erfolg teilgenommen“ beurteilt: Aktzeichnen 1-2; Bühnentechnisches Zeichnen; CAD; Virtuelle Bühnengestaltung 1-2; Beleuchtungstechnik UE 1-2; Light Design UE 1-2; Werkstättenpraxis 1-4; Modellbau 1-2; Kostüm im Raum 1-4; Maske 1-3; Dimension und Raum 1-6; Zusammenarbeit zwischen Regie und Bühnengestaltung 1-6; Produktionsdramaturgie UE 1-2; Exkursion 1-3; Film, Fernsehen, Video UE 1-2; Interdisziplinäre Ausdrucksformen 1-3; Computerunterstützte Entwurfsarbeit 1-2; Modellbeleuchtung; Modellfotografie; Produktionsfotografie.

## § 9 Ergänzungsprüfungen

Personen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, haben im Studium den Nachweis der Kenntnis der deutschen Sprache vor der Meldung der Fortsetzung des Studiums für das dritte Semester zu erbringen, entsprechend den Niveaubeschreibungen des Gemeinsamen Referenzrahmens für Sprachen des Europarates (GER), Stufe B2.

## § 10 Übergangsbestimmungen

Studierende, die vor dem In-Kraft-Treten dieses Curriculums ihr Studium begonnen haben, sind bis zum Ende des Studienjahres 2015/2016 berechtigt, ihr Studium nach den Bestimmungen der Curriculumversion 2007 (06/07) abzuschließen. Wird das Studium bis dahin nicht abgeschlossen, sind sie dem vorliegenden Curriculum zu unterstellen. Sie sind berechtigt, sich freiwillig dem vorliegenden Curriculum zu unterstellen.

## LERNERGEBNISSE

### 1. **BÜHNEN- UND KOSTÜMGESTALTUNG**

Semester 1-8 KE/KG je 8 SSt.

Die Studierenden sind befähigt, zu eigenständigen und wesentlichen Interpretationen von Werken aus den Sparten Schauspiel, Musiktheater, Tanztheater und Musical zu gelangen. Neben der Herstellung von Entwürfen und Modellen zu Bühne und Kostüm werden auch die praktische Arbeit am Theater und das Sammeln von Erfahrungen im Rahmen von Hospitanzen, Assistenzen und eigenen Projekten gefördert. Projektbezogene Zusammenarbeit mit Studierenden anderer Institute und Universitäten trainiert die Kommunikationsfähigkeit. Exkursionen machen aktuelle Theaterarbeit anschaulich.

### 2. **KUNSTGESCHICHTE**

Semester 1-4 VO je 2 SSt.

Die Studierenden verfügen über umfangreiche Kenntnisse der Geschichte der europäischen Kunst.

### 3. **STILKUNDE**

Semester 1-4 VO je 2 SSt.

Die Studierenden sind befähigt, die Stilentwicklung mit Schwerpunkt Innenarchitektur und Möbel – England und Frankreich – sowie die außereuropäische Stilentwicklung und deren Einfluss auf Europa, Indien und Japan zu erkennen.

### 4. **THEATER- UND LITERATURGESCHICHTE**

Wahlweise 2 Lehrveranstaltungen aus: Theater- und Literaturgeschichte 1-3

Semester 1-3 VO je 2 SSt.

Die Studierenden haben Grundwissen über die internationale Theater- und Literaturentwicklung im historischen, politischen, ästhetischen und kunstsoziologischen Kontext erworben. Sie sind weiters in der Lage sein, ihre Kenntnisse in der Auseinandersetzung mit gegenwärtigen Kunstprozessen anzuwenden.

### 5. **ENTWICKLUNG DER BÜHNENGESTALTUNG**

Semester 1-2 VO je 2 SSt.

Die Studierenden sind befähigt, einen umfassenden Überblick zu geben, an welchen Orten und mit welchen Mitteln und Zielsetzungen sich Bühnengestaltung entwickelt hat.

6. **PRODUKTIONSDRAMATURGIE**  
Semester 1-2 VO + UE; je 1 SSt.  
(Blocklehrveranstaltung)  
Die Studierenden sind befähigt, die Praxis der Stückanalyse, die die Grundlage für jedes weitere Arbeiten an Text, Konzeption und Inszenierung darstellt, durch Entwicklung eines Fragenkatalogs, durch Feststellung der zugrunde liegenden Grundmuster und durch Auffindung der für konzeptionelle und inszenatorische Entscheidungen wichtigen Angelpunkte umzusetzen.
7. **MUSIKDRAMATISCHE ANALYSE**  
Semester 1-4 VO + UE; je 1 SSt.  
(Blocklehrveranstaltung)  
Die Studierenden sind befähigt, Werke des Musiktheaters im Zusammenhang ihrer Entstehungszeit und ihrer entwicklungsgeschichtlichen Auswirkung bis in die Gegenwart zu analysieren. Sie beherrschen Techniken der Lektüre und der Interpretation, die den Studierenden die Möglichkeit eröffnen, das jeweilige Werk auf der gesicherten Grundlage zutreffender Analyse von Text und musikalischen Strukturen individuell ins Heute zu übersetzen.
8. **ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN REGIE UND BÜHNENGESTALTUNG**  
Semester 1-4 VU je 2 SSt.  
(Blocklehrveranstaltung)  
Die Studierenden sind befähigt, Theatertexte zu analysieren, zu interpretieren und spontan eine Textvorlage in darstellerischer Form umzusetzen und dadurch die Tätigkeitsbereiche von Regisseurin/Regisseur und Bühnenbildnerin/Bühnenbildner zu definieren.
9. **DIMENSION UND RAUM**  
Semester 1-6 VU je 2 SSt.  
(Blocklehrveranstaltung)  
Die Studierenden sind befähigt, anhand eines speziellen Themas inhaltliche und räumliche Konzepte mit Körpern, Objekten, Ton- und Bildträgern sowie Sprache zu erstellen.
10. **INTERDISZIPLINÄRE AUSDRUCKSFORMEN**  
Semester 1-3 VU je 2 SSt.  
(Blocklehrveranstaltung)  
Die Studierenden sind befähigt, Ursache und Wirkung der künstlerischen Entwicklung in Bezug auf Interaktion zwischen Mensch und Materie auf der Bühne und deren Wirkung auf das Publikum aufzuzeigen.
11. **MODELLBAU**  
Semester 1-2 UE je 2 SSt.  
Die Studierenden sind befähigt, zweidimensionale Entwürfe im Rahmen der Möglichkeiten eines adäquaten Bühnenraumes im Einsatz effizienter Arbeitsweise und Materialwahl in gut präsentierbare dreidimensionale Form zu bringen.
12. **MODELLBELEUCHTUNG**  
Semester 1 UE 1 SSt.  
Die Studierenden sind befähigt, Modelle anhand szenisch begründeter Lichtkonzepte zu beleuchten.
13. **MODELLFOTOGRAFIE**  
Semester 1 UE 1 SSt.  
Die Studierenden sind befähigt, Modelle, unterstützt durch Modellbeleuchtung, in einem szenischen Ablauf fotografisch zu dokumentieren.
14. **PRODUKTIONSFOTOGRAFIE**  
Semester 1 UE 1 SSt.  
Die Studierenden sind befähigt, Produktionen mit dem Fokus auf den visuellen Gesamteindruck der Bühnen- und Kostümgestaltung fotografisch zu dokumentieren.
15. **BÜHNENTECHNISCHES ZEICHNEN**  
Semester VU 4 SSt.  
Die Studierenden sind befähigt, ihre Konzepte und Entwürfe nach den Grundregeln und Normen des technischen Zeichnens für die im Bühnen- und Theaterbereich tätigen Abteilungen in gezeichneter Darstellung verständlich anzufertigen.

16. **WERKSTÄTTENPRAXIS**  
Semester 1-4 VU je 2 SSt.  
(Blocklehrveranstaltung)  
Die Studierenden besitzen ein Grundwissen über Bühnentechnik, Einblick in das Zusammenwirken von künstlerischen und technischen Abteilungen sowie in Methoden und Problemstellungen bei der Realisierung von Bühnenbildentwürfen.
17. **BELEUCHUNGSTECHNIK**  
Semester 1-2 VO + UE; je 1 SSt.  
(Blocklehrveranstaltung)  
Die Studierenden sind befähigt, die Grundlagen der Beleuchtungstechnik (Farblehre, Optik, Lampen und Licht, Farbgläser und Farbfilter, Scheinwerfer, Effektscheinwerfer, Lichtregelanlagen) sowie die optischen Grundlagen von Projektionen (Rasterung, Berechnung der Optik, verzerrte Projektion, Rasterung der Projektionsfläche, Diaherstellung, Objektivauswahl, Projektion mit DLP-Projektor) umzusetzen.
18. **LIGHT DESIGN**  
Semester 1-2 VO + UE; je 1 SSt.  
(auch Blocklehrveranstaltung)  
Die Studierenden sind befähigt, Konzepte dramaturgisch begründeter Lichtgestaltung und die dafür erforderlichen Beleuchtungspläne zu erstellen.
19. **CAD**  
Semester 1 VO 1 SSt.+ UE 2 SSt.  
(Blocklehrveranstaltung)  
Die Studierenden sind befähigt, AutoCad-Zeichnungen zu erstellen. Das beinhaltet Änderungen anhand von Bühnenbildgrundrissen und Bühnenbildelementen, Bemaßung der Bühnenbildelemente in Anlehnung an technische Zeichnungen von Bühnenbildern und Werkstattzeichnungen.
20. **VIRTUELLE BÜHNENGESTALTUNG**  
Semester 1-2 VU je 4 SSt.  
(Blocklehrveranstaltung)  
Die Studierenden sind befähigt, Bühnenbildmodelle virtuell zu erstellen und in verschiedene Ausgabeformate zu übertragen.
21. **COMPUTERUNTERSTÜTZTE ENTWURFSARBEIT**  
Semester 1-2 UE je 1 SSt.  
(Blocklehrveranstaltung)  
Die Studierenden sind befähigt, die vielseitige Anwendung jeweils aktueller Software zur Erstellung von Entwürfen und deren Präsentation einzusetzen.
22. **GESCHICHTE DES KOSTÜMS**  
Semester 1-2 VU je 2 SSt.  
Die Studierenden besitzen ein profundes Allgemeinwissen über die Geschichte, Bedeutung, Verwendung und Symbolik der Kleidung und der Kleidungsaccessoires, beginnend bei der Kleidung der Naturvölker bis hin zu den verschiedenen Kleidungsstilen der heutigen Mode und den bedeutendsten Designern des 20. und 21. Jahrhunderts.
23. **MATERIALKUNDE FÜR KOSTÜM**  
Semester 1-2 VU je 2 SSt.  
Die Studierenden besitzen Grundwissen über Herstellung, Eigenschaften, Verwendung und Verarbeitung zeitgemäßer Textilien, weiters Grundkenntnisse der wichtigsten Schnitttechniken, Verarbeitungsmethoden, Werkzeuge und schneidertechnischen Grundbegriffe.
24. **KOSTÜM IM RAUM**  
Semester 1-4 VU je 2 SSt.  
Die Studierenden sind befähigt, mit Hilfe des Kostüms, der Körperarchitektur und der Figur Wirkungen und Aussagen von Räumen und Raumkonzepten bewusst zu beeinflussen oder zu verändern.
25. **MASKE**  
Semester 1-3 UE je 1 SSt.  
(Blocklehrveranstaltung)  
Die Studierenden sind befähigt, im Bereich Maske und Schminken ihre grundlegenden Kenntnisse umzusetzen.

26. **AKTZEICHNEN**  
Semester 1-2 UE je 3 SSt.  
Die Studierenden sind befähigt, den menschlichen Körper durch reales Studium nach der Natur in Bezug zum Raum sowie durch genaue Beobachtung von Proportionen, Verkürzungen und perspektivischen Ansichten in unterschiedlichen Techniken wiederzugeben.
27. **EXKURSION**  
Semester 1-3 EX je 3 SSt.  
(wird nur im Sommersemester angeboten)  
Die Studierenden sind befähigt, im Zuge einer mehrtägigen Auslandsreise im Sommersemester eines jeden Studienjahres andere Kulturen kennen und begreifen zu lernen.
28. **FILM, FERNSEHEN, VIDEO**  
Semester 1-2 VO je 1 SSt.+ UE je 1 SSt.  
(Blocklehrveranstaltung)  
Die Studierenden sind befähigt, einen Kurzfilm zu erstellen. Das beinhaltet Entwicklung des Inhalts und des Drehbuchs, Herstellung von Studiodekorationen und Kostümen, Finden von Außendrehorten, Tonbearbeitung und Schnitt.
29. **SEMINAR FÜR DIPLOMANDINNEN/DIPLOMANDEN**  
Semester 1 SE 2 SSt.  
Die Teilnehmer/innen beherrschen grundlegende wissenschaftliche Arbeitstechniken und sind in der Lage, sich einen Überblick über die relevante Literatur zu verschaffen sowie auf der Basis einer kritischen Auseinandersetzung mit diesen Publikationen ein vorgegebenes Thema im Rahmen einer Diplomarbeit formal und inhaltlich adäquat abzuhandeln.

# DIPLOMSTUDIUM „BÜHNENGESTALTUNG“

Studienkennzahl: V 542

Die vorliegende Stundentafel ist als Empfehlung für das Studium zu verstehen.

|  |        |            | SSt.   |        |        |        |        |        |        |        |
|--|--------|------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Fächer / Lehrveranstaltungen   | LV Typ | SSt.       | 1.Sem. | 2.Sem. | 3.Sem. | 4.Sem. | 5.Sem. | 6.Sem. | 7.Sem. | 8.Sem. |
| <b>Zentrales künstlerisches Fach</b>   |        | <b>64</b>  |        |        |        |        |        |        |        |        |
| Bühnen- und Kostümgestaltung 1-8   | KE/KG  | 64         | 8      | 8      | 8      | 8      | 8      | 8      | 8      | 8      |
| <b>PFLICHTFÄCHER</b>   |        | <b>142</b> |        |        |        |        |        |        |        |        |
| Kunstgeschichte 1-4  | VO     | 8          | 2      | 2      |        | 2      |        |        |        |        |
| Stilkunde 1-4  | VO     | 8          | 2      | 2      | 2      | 2      |        |        |        |        |
| Theater- und Literaturgeschichte 1-3<br>Wahlweise 2 Lehrveranstaltungen aus:<br>Theater- und Literaturgeschichte 1-3 | VO     | 4          | 2      | 2      |        |        |        |        |        |        |
| Entwicklung der Bühnengestaltung 1-2   | VO     | 4          | 2      | 2      |        |        |        |        |        |        |
| Produktionsdramaturgie 1-2*  | VO     | 2          | 1      | 1      |        |        |        |        |        |        |
| Übung zur Produktionsdramaturgie 1-2*  | UE     | 2          | 1      | 1      |        |        |        |        |        |        |
| Musikdramatische Analyse 1-4*  | VO     | 4          |        |        | 1      | 1      | 1      | 1      |        |        |
| Übung zur Musikdramatischen Analyse 1-4*   | UE     | 4          |        |        | 1      | 1      | 1      | 1      |        |        |
| Zusammenarbeit zwischen Regie und Bühnengestaltung 1-4   | VU     | 8          | 2      | 2      | 2      | 2      |        |        |        |        |
| Dimension und Raum 1-6   | VU     | 12         | 2      | 2      | 2      | 2      | 2      | 2      |        |        |
| Interdisziplinäre Ausdrucksformen 1-3  | VU     | 6          |        |        | 2      | 2      |        |        | 2      |        |
| Modellbau 1-2  | UE     | 4          | 2      | 2      |        |        |        |        |        |        |
| Modellbeleuchtung  | UE     | 1          |        |        |        |        | 1      |        |        |        |
| Modellfotografie   | UE     | 1          |        |        |        |        | 1      |        |        |        |
| Produktionsfotografie  | UE     | 1          |        |        |        |        |        |        | 1      |        |
| Bühnentechnisches Zeichnen   | VU     | 4          | 4      |        |        |        |        |        |        |        |
| Werkstättenpraxis 1-4  | VU     | 8          | 2      | 2      | 2      | 2      |        |        |        |        |
| Beleuchtungstechnik 1-2*   | VO     | 2          | 1      | 1      |        |        |        |        |        |        |
| Übung zur Beleuchtungstechnik 1-2*   | UE     | 2          | 1      | 1      |        |        |        |        |        |        |
| Light Design 1-2*  | VO     | 2          |        |        | 1      | 1      |        |        |        |        |
| Übung Light Design 1-2*  | UE     | 2          |        |        | 1      | 1      |        |        |        |        |
| CAD*   | VO     | 1          |        | 1      |        |        |        |        |        |        |
| Übung CAD*   | UE     | 2          |        | 2      |        |        |        |        |        |        |
| Virtuelle Bühnengestaltung 1-2   | VU     | 8          |        |        | 4      | 4      |        |        |        |        |
| Computerunterstützte Entwurfsarbeit 1-2  | UE     | 2          |        | 1      |        |        | 1      |        |        |        |
| Geschichte des Kostüms 1-2   | VU     | 4          |        |        | 2      | 2      |        |        |        |        |
| Materialkunde für Kostüm 1-2   | VU     | 4          | 2      | 2      |        |        |        |        |        |        |
| Kostüm im Raum 1-4   | VU     | 8          |        |        | 2      | 2      | 2      | 2      |        |        |
| Maske 1-3  | UE     | 3          | 1      | 1      | 1      |        |        |        |        |        |
| Aktzeichnen 1-2  | UE     | 6          | 3      | 3      |        |        |        |        |        |        |
| Exkursion 1-3  | EX     | 9          |        | 3      |        | 3      |        | 3      |        |        |
| Film, Fernsehen, Video 1-2*  | VO     | 2          |        |        |        |        |        | 1      | 1      |        |
| Übung zu Film, Fernsehen, Video 1-2*   | UE     | 4          |        |        |        |        |        | 2      | 2      |        |
| Seminar für Diplomandinnen/Diplomanden   | SE     | 2          |        |        |        |        |        |        |        | 2      |
| <b>Diplomarbeit</b>  |        |            |        |        |        |        |        |        |        |        |
| <b>Gesamtsumme</b>   |        | <b>208</b> |        |        |        |        |        |        |        |        |

\* Gemeinsame Abhaltung von Vorlesung und Übung  
Version 13/14

# DIPLOMSTUDIUM „ BÜHNENGESTALTUNG“ DIPLOMA STUDY PROGRAM “STAGE DESIGN“

Studienkennzahl: V 542

Study number: V 542

| Fächer / Lehrveranstaltungen<br>Subject / Courses  | LV-Typ | ECTS<br>Credits | ECTS-Credits |        |        |        |        |        |        |        |
|--|--------|-----------------|--------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
|  |        |                 | 1.Sem.       | 2.Sem. | 3.Sem. | 4.Sem. | 5.Sem. | 6.Sem. | 7.Sem. | 8.Sem. |
| <b>Zentrales künstlerisches Fach</b><br><b>Major artistic subject</b>  |        | 110             |              |        |        |        |        |        |        |        |
| Bühnen- und Kostümgestaltung 1-8<br>Stage and costume design 1-8   | KE/KG  | 110             | 9,5          | 9,5    | 11     | 11     | 18     | 18     | 18     | 15     |
| <b>PFLICHTFÄCHER</b><br><b>REQUIRED SUBJECTS</b>   |        | 115             |              |        |        |        |        |        |        |        |
| Kunstgeschichte 1-4<br>History of art 1-4  | VO     | 6               | 1,5          | 1,5    | 1,5    | 1,5    |        |        |        |        |
| Stilkunde 1-4<br>Styles 1-4  | VO     | 6               | 1,5          | 1,5    | 1,5    | 1,5    |        |        |        |        |
| Theater- und Literaturgeschichte 1-3<br>Wahlweise 2 Lehrveranstaltungen aus:<br>Theater- und Literaturgeschichte 1-3<br>History of theatre and literature 1-3<br>Choice of two courses from the history of<br>theatre and literature 1-3 | VO     | 4               | 2            | 2      |        |        |        |        |        |        |
| Entwicklung der Bühnengestaltung<br>1-2<br>Development of stage design 1-2   | VO     | 3               | 1,5          | 1,5    |        |        |        |        |        |        |
| Produktionsdramaturgie 1-2<br>Production dramaturgy 1-2  | VO     | 3               | 1,5          | 1,5    |        |        |        |        |        |        |
| Übung zur Produktionsdramaturgie<br>1-2<br>Practice of production dramaturgy 1-<br>2   | UE     | 3               | 2            | 1      |        |        |        |        |        |        |
| Musikdramatische Analyse 1-4<br>Analysis of music drama 1-4  | VO     | 8               |              |        | 2      | 2      | 2      | 2      |        |        |
| Übung zur Musikdramatischen<br>Analyse 1-2<br>Practice of analysis of music drama<br>1-2   | UE     | 8               |              |        | 2      | 2      | 2      | 2      |        |        |
| Zusammenarbeit zwischen Regie<br>und Bühnengestaltung 1-4<br>Cooperation between directing and<br>stage design 1-4   | VU     | 4               | 1            | 1      | 1      | 1      |        |        |        |        |
| Dimension und Raum 1-6<br>Dimension and space 1-6  | VU     | 6               | 1            | 1      | 1      | 1      | 1      | 1      |        |        |
| Interdisziplinäre Ausdrucksformen<br>1-3<br>Interdisciplinary forms of expression<br>1-3   | VU     | 6               |              |        | 2      | 2      |        |        | 2      |        |
| Modellbau 1-2<br>Model building 1-2  | UE     | 4               | 3            | 1      |        |        |        |        |        |        |
| Modellbeleuchtung<br>Model lighting  | UE     | 0,5             |              |        |        |        | 0,5    |        |        |        |
| Modellfotografie<br>Model photography  | UE     | 0,5             |              |        |        |        | 0,5    |        |        |        |
| Produktionsfotografie<br>Production photography  | UE     | 1               |              |        |        |        |        |        | 1      |        |
| Bühnentechnisches Zeichnen<br>Technical drawing for the stage  | VU     | 2               | 2            |        |        |        |        |        |        |        |

|  |    |            |             |             |           |           |             |           |             |           |
|--|----|------------|-------------|-------------|-----------|-----------|-------------|-----------|-------------|-----------|
| Werkstättenpraxis 1-4<br>Workshop practice 1-4                           | VU | 4          | 1           | 1           | 1         | 1         |             |           |             |           |
| Beleuchtungstechnik 1-2<br>Lighting technology 1-2                       | VO | 2          | 1           | 1           |           |           |             |           |             |           |
| Übung zur Beleuchtungstechnik 1-2<br>Practice of Lighting technology 1-2 | UE | 1          | 0,5         | 0,5         |           |           |             |           |             |           |
| Light Design 1-2<br>Light Design 1-2                                     | VO | 2          |             |             | 1         | 1         |             |           |             |           |
| Übung Light Design 1-2<br>Practice of Light Design 1-2                   | UE | 1          |             |             | 0,5       | 0,5       |             |           |             |           |
| CAD<br>CAD   | VO | 0,5        |             | 0,5         |           |           |             |           |             |           |
| Übung CAD<br>Practice of CAD   | UE | 1          |             | 1           |           |           |             |           |             |           |
| Virtuelle Bühnengestaltung 1-2<br>Virtual stage design 1-2               | VU | 5,5        |             |             | 3         | 2,5       |             |           |             |           |
| Computerunterstützte<br>Entwurfsarbeit 1-2<br>Computer aided design 1-2  | UE | 1,5        |             | 0,5         |           |           | 1           |           |             |           |
| Geschichte des Kostüms 1-2<br>History of costume 1-2                     | VU | 3          |             |             | 1,5       | 1,5       |             |           |             |           |
| Materialkunde für Kostüm 1-2<br>Costume materials 1-2                    | VU | 3          | 1,5         | 1,5         |           |           |             |           |             |           |
| Kostüm im Raum 1-4<br>Costume in space 1-4                               | VU | 6          |             |             | 1,5       | 1,5       | 1,5         | 1,5       |             |           |
| Maske 1-3<br>Makeup 1-3  | UE | 1,5        | 0,5         | 0,5         | 0,5       |           |             |           |             |           |
| Aktzeichnen 1-2<br>Figure drawing 1-2                                    | UE | 3          | 1,5         | 1,5         |           |           |             |           |             |           |
| Exkursion 1-3<br>Excursion 1-3   | EX | 6          |             | 2           |           | 2         |             | 2         |             |           |
| Film, Fernsehen, Video 1-2<br>Film, TV, Video 1-2                        | VO | 3          |             |             |           |           |             | 1,5       | 1,5         |           |
| Übung zu Film, Fernsehen, Video 1-2<br>Practice of Film, TV, Video 1-2   | UE | 6          |             |             |           |           |             | 3         | 3           |           |
| Seminar für<br>Diplomandinnen/Diplomanden                                |    | 2          |             |             |           |           |             |           |             | 2         |
| <b>Diplomarbeit<br/>diploma thesis</b>                                   |    | <b>13</b>  |             |             |           |           |             |           |             | <b>13</b> |
| <b>Gesamtsumme<br/>Total</b>   |    | <b>240</b> | <b>32,5</b> | <b>31,5</b> | <b>31</b> | <b>32</b> | <b>26,5</b> | <b>31</b> | <b>25,5</b> | <b>30</b> |

Version 13/14